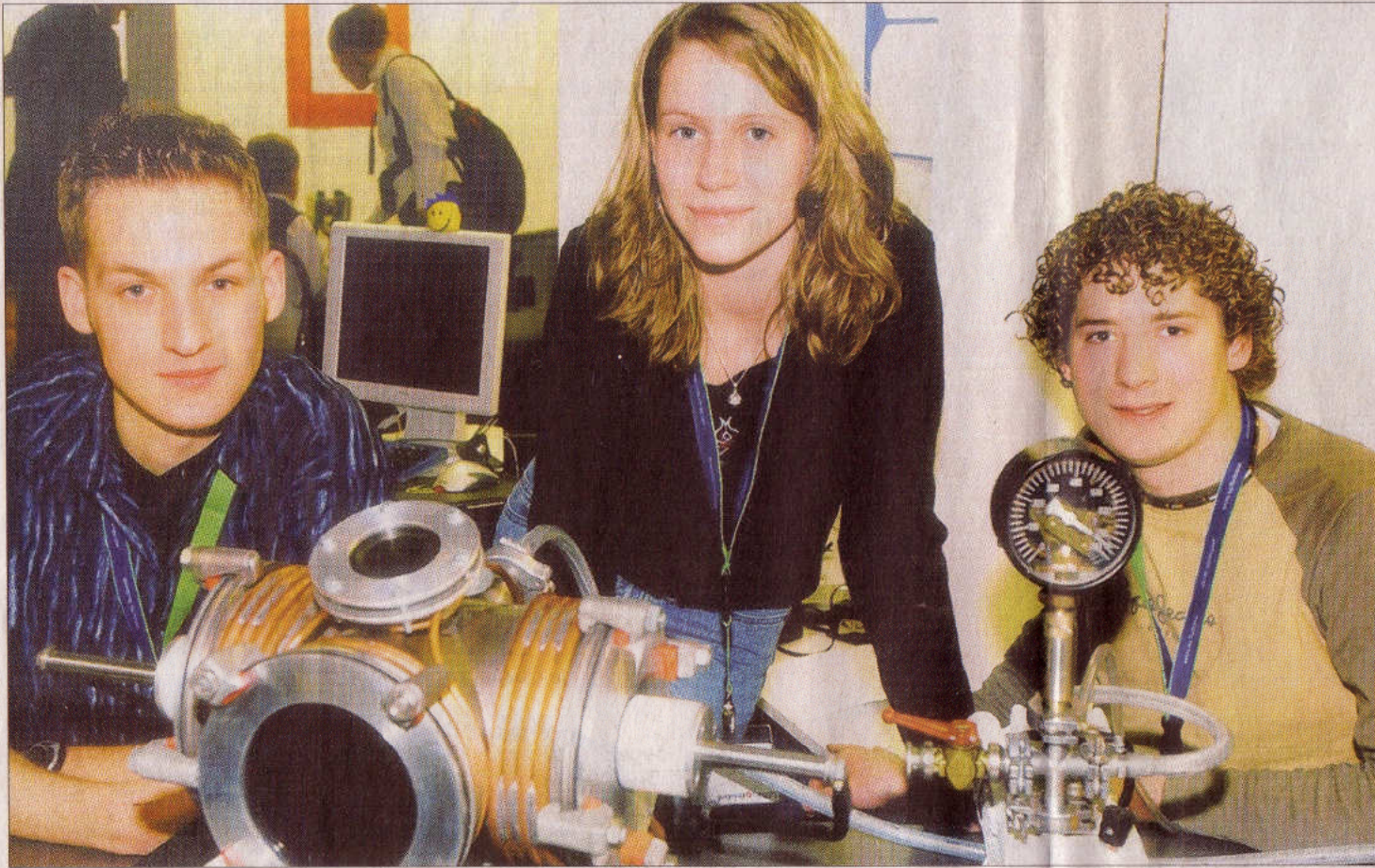


Meike, Moritz und Benedikt in Topform



Starke Leistung von Meike Spiess, Moritz Plötzing und Benedikt Lorbach. Das Trio vom Bad Münstereifeler St.-Michael-Gymnasium holte beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ in Leverkusen gleich drei Preise und darf jetzt auf Bundesebene ran. Ihre Forschungen zum Thema „Nanoröhrchen“ bescherten der Nachwuchsforschern den Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit, den Preis der Metall- und

Elektroindustrie und einen Patentschaft des Forschungszentrums Jülich. Kein Wunder, dass Betreuungslehrer Walter Stein in bester Laune war. Doch was sagen die Gewinner: „Erste Versuche mit unseren Prototypen lassen uns hoffen, dass wir praktische Anwendungen wie künstliche Muskeln oder Gassensoren in naher Zukunft verwirklichen können.“ Na, wenn das keine Hoffnung macht. (pws/Foto: Stein)